

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

59 (28.2.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59. Erstes Blatt.

Dienstag, den 28. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Hof-Ansage.

Auf Allerhöchsten Befehl wird zu dem am 1. März bei Ihren Königlichen Hoheiten dem Erbgroßherzog und der Erbgroßherzogin stattfindenden Balle die Hoftrauer abgelegt.

Karlsruhe, den 25. Februar 1905.

Großherzogliches Oberstkammerherrn-Amt.

Bekanntmachung.

Nr. 4110. Von Herrn Stadtrat F. Homburger erhielt ich den Betrag von 200 Mk. zur Verteilung an würdige christliche Arme der Stadt. Namens der Gemeinde und namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 24. Februar 1905.

Der Oberbürgermeister.
Schnecker.

Lacher.

Großherzogliche Staatseisenbahnen.

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die

Amtliche Eisenbahn-Güterbestätterei

der Firma Eugen von Steffelin dahier

die An- und Abfuhr der Eil- und Frachtgüter von und nach den hiesigen Güterbahnhöfen (Haupt- und Westbahnhof) gegen Berechnung **amtlich festgesetzter Gebühren** besorgt.

Zur Bequemlichkeit des Publikums besteht die Einrichtung, daß Anmeldekarten zur Abholung bereitstehender Güter am Bestätterei-schalter, an den Schaltern der Fracht- und Eilgut-Abfertigung des Haupt- und West-Bahnhofs, des Postamts II und in den **meisten Kolonialwarenläden** unentgeltlich zu haben sind, und erfolgt deren Beförderung **portofrei** durch die Kaiserliche Post.

Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht,

1. daß die Eisenbahn nach den Bestimmungen der Verkehrsordnung §§ 9 und 68 für die **amtliche Güterbestätterei und ihre Leute die Haftpflicht hat** bei vorkommenden Beschädigungen, Verlusten und Lieferfristüberschreitungen der ihr anvertrauten Güter, daß diese **Haftpflicht aber nicht besteht gegenüber den Privatgüterbestätern**;
2. daß die auf die Güter nachzunehmenden **Nollgebühren der amtlichen Güterbestätterei provisionsfrei**, diejenigen der **Privatgüterbestätter aber provisionspflichtig** sind;
3. daß die durch die **amtliche Güterbestätterei** zugeführten Güter, welche vom Adressaten nicht angenommen werden wollen, von der Eisenbahn zurückgenommen und den Absendern zur Verfügung gestellt werden müssen, wogegen die von den **Privatgüterbestätern** übernommenen Güter als vom Adressaten — als Vollmachtgeber — **angenommen gelten und von der Eisenbahn nicht zurückgenommen werden.**

Karlsruhe, im Februar 1905.

Der Großh. Betriebsinspektor.

Tageskurse.

Abendkurse.

Stenographie

Mittwoch, den 1. März beginne ich mit einem **Anfängerkurs** für Damen und Herren nach **Gabelberger und Stolze-Schrey** und bemerke, daß der Unterricht gründlich erteilt, so daß in **kürzester Zeit** (4—6 Wochen 80—100 Silben) ein vorzügliches Resultat erzielt wird, ferner einen **Fortbildungskurs** (Wort und Satz Kürzung) Ziel 150—180 Silben.

Schönschreiben, Maschinenschreiben, Rundschrift, Wechsellehre, Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Rundschrift etc. à Kursus **10—15 Mark.**

44.

Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung **Fahrpreisermäßigung**, auch bin ich für gute preisw. Pension besorgt. **Kostenlose Stellenvermittlung.** Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst durch die

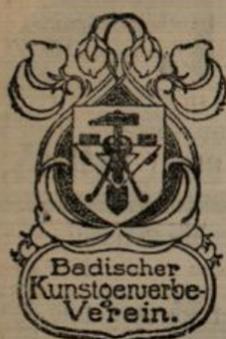
Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „Merkur“,

Karlsruhe, Lammstraße 6 III (nächst der Kaiserstraße).

Leiter: **Paul Glässer.**

(Vom 1. April ab **Kaiserstraße 113**, Ecke Adlerstraße.)

Baldgefl. Anmeldung erbeten.



Badischer Kunstgewerbeverein, e. V.

unter dem Protektorate S. K. G. des Erbgroßherzogs von Baden.

Am Mittwoch, den 1. März 1905, abends 7/8 Uhr,
im großen Rathhause

Vortrag von Herrn Hofrat Professor Dr. Marc Rosenberg
über:

Bronze:

Material — Kleinkunst — Reiterdenkmäler — Patina.

Die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie sonstige Interessenten, auch Damen, sind hierzu freundlichst eingeladen. Eintritt frei.

Karlsruhe, 24. Februar 1905.

Der Vorstand.

K. Hoffacker.

3.2.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,

e. G. m. b. H.

2.2. Die verehrlichen Mitglieder werden zu der am Mittwoch, den 1. März ds. Js., abends 8 Uhr, im großen Saale der Gesellschaft „Eintracht“ stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht für 1904, Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns und Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.
2. Wahl zur Erneuerung des Aufsichtsrats.
3. Die Einführung des 8 Uhr Ladenschlusses und einer Mittagspause für die Ladenhalterinnen.
4. Bekanntgabe des zwischen dem Allgemeinen Deutschen Genossenschafts-Verband und dem Allgemeinen Deutschen Versicherungs-Verein in Stuttgart abgeschlossenen Vertrags vom 1. Oktober 1903.

Der Eintritt ist nur den Mitgliedern des Vereins gegen Vorzeigen der in ihrem Besitze befindlichen blauen Legitimationskarten gestattet.

Für die selbständigen Hausfrauen ist die Galerie vorbehalten.

Die Rechnungsnachweisungen nebst Bilanz liegen in den Geschäftslokalen des Vereins, Zähringerstraße 46/47, und in den Vereinsläden auf, und können daselbst in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1905.

Der Aufsichtsrat des Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe,

eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

K. Kirsch, Vorsitzender.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 1. März l. Js., vormittags 9 Uhr beginnend,

werden im Auftrag infolge Wegzugs von hier

Stefanienstraße 67, 1. Stock,

nachverzeichnete Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

- 1 Damenschreibtisch, 1 Garnitur, weiß, bestehend aus Sofa, 1 Fauteuil, 2 Stühlen und 1 Tisch, 1 Chaise-longue, 1 Ausziehtisch, 2 Kommoden, 2 Nähtische, 1 Bauernstisch, verschiedene Nippstischchen, 1 Lesepult, 2 Schiffschiffen, 1 Feldbett, komplett, Waschtische mit Garnituren, Rohr- und sonstige Stühle, Wandtagere und Wandbretter, Bodenteppiche, Vorlagen, Gardinen, Portieren, Fenstermäntel, Tischdecken, div. Damengarderoben, 1 Frack, 1 Frack und Weste, 1 Gehrock, anzug, sehr gut erhalten, Spiegel, Silber, Gaszylinderlampen (Lyras), 1 Petroleumofen, Ofenschirme, Schirmständer, Bücher, Musikalien, Koch- und Küchengeräte, 2 Küchentische, 1 Schaff, 1 Wandbrett, Küchenwaage mit Gewichten, 1 Zimmerleiter, 1 Wascherd und Bratofen, Faßlager, Flaschen, Koffer u. dergl. mehr, 2.2.

wozu Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 24. Februar 1905.

Eduard Koch, Ortsrichter,
Luisenstraße 2a II.

Stand der Badischen Bank

am 23. Februar 1905.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand M.	10 047 274	97	Grundkapital M.	9 000 000	—
Reichskassenscheine "	18 970	—	Reservefond "	2 031 087	58
Noten anderer Banken "	2 265 500	—	Umlaufende Noten "	22 161 800	—
Wechselbestand "	19 788 000	45	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten "	14 111 524	53
Lombard-Forderungen "	11 544 760	62	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten "	—	—
Effekten "	2 122 686	12	Sonstige Passiva "	929 543	59
Sonstige Activa "	2 446 783	54			
	M.	48 233 955		M.	48 233 955
		70			70

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M 239 163 40.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

2.2. Wir haben öffentlich zu verdingen die Lieferung von:

- 20 000 kg Kupfer in Stangen,
- 10 000 " Kupferdrähten,
- 5 000 " Kupferblech,
- 10 000 " kupferne Feuerbüchsplattchen.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift:

„Verdingung 6. März 1905“

versehen, spätestens

Montag, den 6. März 1905,
vormittags 11 Uhr,

bei uns einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage von uns abgegeben.

Die Zuschlagsfrist ist auf 4 Wochen festgesetzt.

Karlsruhe, den 18. Februar 1905.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Leutschneureuth.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3602. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Gemarkung Leutschneureuth belegenen, im Grundbuche von Leutschneureuth zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Maurermeisters Ludwig Friedrich Knobloch von Leutschneureuth eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Donnerstag, den 9. März 1905,
nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu Leutschneureuth versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Februar 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke.

a. Grundbuch von Leutschneureuth.
Band 17, Heft 5, Bestandsverzeichnis I. 1/10tel Miteigentumsanteil an:

1. Lgb.-Nr. 821 a = 5 a 94 qm Hofraite, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, besonders stehender Scheuer, Stall, Schopf und Schweineställe; geschätzt zu 540 M
2. Lgb.-Nr. 839 = 47 a 37 qm Acker im Kirchfeld, geschätzt zu 100 M
3. Lgb.-Nr. 2414 = 85 a Acker im Gottesauerfeld, geschätzt zu 150 M

b. Grundbuch von Leutschneureuth.

Band 24, Heft 9, Bestandsverzeichnis I.

4. Lgb.-Nr. 862 b. = 4 a 96 qm Hofraite, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Eisenbalkenteller, eine Scheuer mit Stall und Eisenbalkenteller, Schopf und Schweineställe; geschätzt zu 7500 M

Summa 8290 M

Karlsruhe, den 2. Januar 1905.

Großh. Notariat Karlsruhe VII. als Vollstreckungsgericht.

2.2. Schitterer.

Herrschaftswohnung,

Hochparterre, Kriegstraße 123, 7 Zimmer, Bad, Dienststiege, Vorgarten und reichlichem Zugehör, wegen Verletzung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 129, parterre.

Karlsruher Wohnungsanzeiger

Wohnungsnachweis, Vermittlung für Mieter und Vermieter:
Telephon 1878. Wohnungsaufnahme für Mitglieder und Nichtmitglieder erfolgt Telephon 1878.
kostenlos. Mietverträge 10 Pfg. pro Stück.

herausgegeben vom Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe, e. V., wird an alle Interessenten gratis abgegeben im Bureau Herrenstraße 37, im Kontor der „Bad. Landeszeitung“, Hirschstraße 9, in 30 durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften und in sämtlichen städt. Verbrauchssteuererheberhäuschen.

Herrschaftswohnung,

eine modern eingerichtete (mit elektr. Licht und Dampfheizung), von 7 Zimmern, zwei Souterrainräumen, Badezimmer und reichlichem Zubehör ist per 1. April zu vermieten. Näheres im Bureau Stefaniensstraße 94, parterre (Eingang Baischstraße), oder bei W. Stober, Rüppurrerstraße 13.

Stefaniensstraße 17

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Balkonen, Fremden- und Mädchenzimmer im obersten Stock, 2 Kellern, per 1. April zu vermieten. Einzusehen daselbst von 2-5 Uhr. Näheres beim Eigentümer Akademiestraße 6 I.

3 Zimmerwohnung.

*2.2. Waldhornstraße 28 ist der 1. Stock, Hochparterre, bestehend aus 3 Zimmern mit Zugehör, an eine ruhige Familie ohne Kinder oder Beamtenwitwe auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

Gutschstraße

elegante Parterre-Wohnung von 5 gr. Zimmern, Veranda, Bad, Speisekammer, reichlichem Zubehör, Gärtchen auf 1. April zu vermieten. Alles Nähere Hirschstraße 109 II.

3 Zimmerwohnung

mit Zubehör ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 30 im Laden.

Herrschaftswohnung, Bismarckstr. 37a

(Sardtvaldstadtteil) ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst komfortablem Zubehör, auf 1. Mai ds. Js. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Herrschaftswohnungen.

Geräumige Wohnungen von 5 oder 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf Wunsch Gartenanteil, sind per sofort oder 1. April billig zu vermieten. Dieselben befinden sich in schönster Lage der Weststadt (Sofienstraße) und in unmittelbarer Nähe der elektr. Straßenbahn. Näheres wird Schillerstraße 33 im Bureau erteilt.

Beilchenstraße 35

ist im Mittelhaus, 2. Stock, eine schöne 3 Zimmerwohnung auf sofort oder auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiserstraße 89,

2 Treppen hoch, ist eine ruhige, hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

[3] I.

Schöne Wohnung

in bester Lage bei der Kaiserstraße und dem Schlosse von 4, 5, 6, 7 od. 8 Zimmern, auf einer Etage liegend, per 1. April zu vermieten. Zur Zeit bewohnt sie ein Arzt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kreuzstraße 29,

vis-à-vis dem Palaisgarten, 5. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Eine hübsche Wohnung

von drei Zimmern nebst Zugehör, im 2. Stock des Seitenbaues, ferner eine Mansardenwohnung gleicher Größe sind an ruhige Familien zu vermieten: Kronenstraße 38.

Noonstraße 8,

1. Stock, 4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Mansarde, 2 Keller, Anteil am Speicher und an der Waschküche, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

4 Zimmerwohnung (Oststadt).

Schöne, geräumige Wohnung mit Bad, Balkon, Küchen-Veranda und Mansarde an ruhige Leute per April oder Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden Ludwig-Wilhelmstraße 20.

Stefaniensstraße 8

ist eine sehr schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April oder später an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer. *3.3.

Karl-Wilhelmstraße 36,

5. Stock, ist eine Dreizimmerwohnung mit sämtlichem Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 2 im Bureau.

Herrschaftswohnung.

Ecke der Garten- und Hirschstraße 51 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Saal und 2 Balkonen inkl. Bad und reichlichem Zubehör, auf 1. April ev. auch früher um den Preis von 1900 M. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 88, 2. Stock.

Kriegstraße 133

ist wegen Verletzung die Bel-Etage mit 6-7 Zimmern, Badezimmer, Veranda, Balkon und allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst oder Morgenstraße 27, parterre.

Villa zu vermieten.

In der Zahnstraße ist eine Villa, enthaltend 11 Zimmer, reichliches Zubehör, per 1. Juli 1905 zu vermieten durch

Kornsand, Vermietungsbureau, Kaiserstraße 111.

Sprechstunden von 11-1 und von 5-8 Uhr.

Rintheimerstraße 1,

2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern sowie sämtlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Melanchthonstraße 2 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern per sofort zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

Hübsche

3 Zimmer-Wohnungen

sind Vorholzstraße 50 auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres vis-à-vis Birklinstraße 12 im 2. Stock.

Herrenstraße 48,

nahe dem Erbgroßherzoglichen Palais, ist der 2. oder 3. Stock, bestehend in 6 großen lichten Zimmern, Mansarde, 2 Kellerräumen, Diensttreppe, Glasabschlüsse mit allem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst im Kontor.

Ettlingerstraße,

vis-à-vis dem Stadtgarten, gesunde Lage, sind 5 Zimmer, parterre, mit Balkon, Garten, Bad, 2 Kellern, 2 Mansarden per 1. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mansardenwohnung,

in besserem Hause, 3 Zimmer und Kammer, sofort oder später zu vermieten. Kochherd kann dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hirschstraße 12,

nächst der Kaiserstraße, ist die Wohnung, 3. Stock, von 6 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

Wohnung zu vermieten.

Melanchthonstraße 2 ist eine mit allen Anforderungen der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern samt Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

Gartenstraße 42,

2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichteten Bad, Balkon nebst üblichem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

2 Zimmer-Wohnungen.

Kaiserstraße 17 sind im Hinterhaus rechts der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Stefaniensstraße 54

ist die Parterrewohnung, bestehend aus sechs schönen Zimmern, Bad, Küche, Veranda nebst reichlichem Zubehör, sowie Anteil an großem Garten, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Die Räume eignen sich insbesondere für Ärzte, Rechtsanwältinnen u. c. Näheres Ettlingerstraße 5 a II.

Magazinsräume, große helle,
mit Keller, Rollbahn, Aufzug und Comptoir, sind per sofort event. später
Akademiestraße 5 zu vermieten. Näheres **Herzstraße 6**, parterre.

Magazinsraum mit Kontor, Keller, Einfahrt,
im Hinterhaus, parterre,
Kaiserstraße 166, nächster Nähe der **Hauptpost**, per 1. April
d. J. zu vermieten. Näheres im Laden **Kaiserstraße 166**.

Laden zu vermieten.
— Sehr geräumiger Laden mit Wohnung von
3 Zimmern ist auf 1. April 1905 oder früher zu
vermieten: **Körnerstraße 9 III**.

Laden zu vermieten.
— **Karl-Friedrichstraße 22** (Rondellplatz)
ist ein geräumiger Laden mit 2 Nebenräumen (mit
oder ohne Wohnung) auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres beim Hauseigentümer.

Geladen.
— **Kaiserstraße 199 b** (Schattenseite) ist
ein mittelgroßer Laden mit 2 großen Schau-
fenstern und Arbeitszimmer auf 1. Juli d. J.
anderweitig zu vermieten. Näheres beim Haus-
eigentümer, **Walbstraße 41**, eine Treppe links.

Laden zu vermieten.
— **Friedrichsplatz 9** ist der Laden links
vom Eingang, mit oder ohne Wohnung
auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres
im Hause, zwei Treppen hoch.

Großer Geladen
mit 6 Schaufenstern, 2 Eingängen, der auch in 2
Läden vermietet wird, ist **Ede Amalien- und Walb-
straße**, früher Versorgungsanstalt, in bester Geschäfts-
lage, auf 1. April zu vermieten. Näheres **Amalien-
straße 25 a**, 3 Treppen.

Stadtteil Mühlburg.
Laden zu vermieten.
— **Hardtstraße 20 a** ist ein schöner, geräumiger
Laden mit einem Zimmer und Küche und Veranda
halbtag zu vermieten. Näheres **Hardtstraße 20**.

Laden
mit 2 großen Schaufenstern und anschließens-
dem Magazin, ca. 120 qm, in der Nähe
der **Kaiserstraße** und des **Marktplatzes**, per
s o g l e i c h zu vermieten. Näheres im Laden
Lanunstraße 4.

Laden.
— Ein mittelgroßer Laden mit zwei Schaufenstern
und mit anstoßendem Zimmer ist sofort oder per
1. April beziehbar zu vermieten: **Kaiserstraße 37**.
Näheres bei **J. Weinheimer**, Rechtsagent, **Adler-
straße 19**.

Bäckerei
in bester Lage hiesiger Stadt ist per sofort zu ver-
mieten oder zu verkaufen. Näheres **Amalienstr. 98**,
parterre.

Der Wurst-Laden,
Kriegstraße 3 a, neben Hotel Grüner Hof, wird
per 1. April 1905 anderweitig vermietet. Näheres
bei **Chr. Wieder** im Geladen.

Schöner Laden
mit 2 Schaufenstern und einem großen, anstoßenden
Zimmer, für eine Filiale passend, in bester Lage der
Südstadt ist sofort oder auf 1. April zu vermieten.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Bureau-Räume oder
Wohnung.**
— Auf 1. Juli, auch etwas früher, ist eine Woh-
nung im 2. Stock von 5 großen Zimmern mit großem
Balkon, welche als moderne Wohnung eingerichtet
wird, **Ede Walb- und Amalienstraße**, zu vermieten.
Näheres **Amalienstraße 25 a**, 3 Treppen.

Marktgrafenstraße 43
sind per 1. Oktober oder früher 120—140 qm große
helle Räumlichkeiten zu vermieten. Zu erfragen beim
Eigentümer.

Parterre-Räume,
als Magazin geeignet, sind auf 1. April **Ritter-
straße 14** zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Akademiestraße 67,
parterre im Seitenbau, ist ein eventuell
auch zwei große Räume als
Werkstatt
an ein ruhiges Geschäft sofort oder später
zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Werkstätte oder Magazin
mit großem Keller in der westlichen **Kaiserstraße**, bei
der **Reichspost**, an ein ruhiges Geschäft auf sofort
oder später zu vermieten. **Elektrische Kraft vor-
handen.** Näheres **Hirschstraße 4**, 3. Stock, von
11—12 Uhr und 2—4 Uhr.

Werkstätte
mit darüber befindlichem Dachraum ist auf 1. April
zu vermieten. Näheres **Akademiestraße 22**, parterre.

Werkstatt,
schöne, helle, für jedes Geschäft geeignet, 45 qm groß,
sofort oder später zu vermieten. Näheres **Lachner-
straße 22**.

Großer Lagerraum,
hell und lustig, mit Aufzug und Gleisanschluss zu
vermieten. Näheres **Soffenstraße 76/78**, Bureau.

Stallung zu vermieten.
— **Karlstraße 87** ist eine Stallung für 3 Pferde
sowie Burschenzimmer und Heuspeicher per sogleich
zu vermieten. Näheres **Ritterstraße 28** im Bureau.

Stallung
für 6—8 Pferde, Remise für 3 Wagen und Burschen-
zimmer sind zu vermieten; können nach Wunsch
auch geteilt vermietet werden. Näheres **Hirsch-
straße 35 II**.

Wohnungs-Gesuche.
*2.2. Auf 1. Juli d. J. wird eine 3—4 Zimmer-
wohnung von einer Familie mit einem Kind gesucht.
Offerten unter Nr. 1684 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Wohnung von 7 Zimmern
per 1. Juli von besserer Familie in der Nähe des
Bahnhofes gesucht. Offerten erbittet man unter
Nr. 1675 an das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Zimmer zu vermieten.
*3.2. **Leffingsstraße 49**, 2. Stock, ist ein möbliertes
Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

— **Karl-Friedrichstraße 21**, Eingang **Markt-
grafenstraße** rechts, ist ein großes, schön möbliertes
Parterrezimmer
an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.
— Salon mit Balkon und Schlafzimmer, gut
möbliert, an einen besseren Herrn sofort zu ver-
mieten: **Kriegstraße 14**, 2. Stock.

— **Zwei gut möblierte Zimmer,**
ein Wohn- und ein Schlafzimmer, sind sogleich oder
später zu vermieten: **Uhländstraße 6**, 2 Treppen hoch.

Wohn- und Schlafzimmer,
sowie einzelnes Zimmer, gut möbliert, per 1. März
zu vermieten. Zu erfragen **Karlstraße 64 II**.

Pension Fecht,
Kaiserstraße 95 III, Eingang **Kronenstraße**.
Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

2.2. **50 000 Mark,**
auch in kleineren Beträgen, auf I. Hypothek zu
5 % bei Beleihung bis zu 80 % der Schätzung so-
fort oder auch später anzuleihen. Vermittler aus-
geschlossen. Anfragen unter Nr. 1701 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

*3.3. **Von einem Selbstgeber werden zum
1. April auf ein auswärtig, neu erbautes
Haus
3000 Mark als II. Hypothek**
bei 5—5 1/4 % Zinsen anzunehmen gesucht.
Makler verboten. Offerten unter Nr. 1634
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
*2.2. Auf 1. April wird für einen kleinen Haus-
halt ein Mädchen für alle Arbeiten, welches schon
in besseren Häusern gedient hat, bei hohem Lohn
gesucht. Zu melden zwischen 4—5 Uhr nachmittags
Kriegstraße 24, eine Treppe.

*3.3. Ein Mädchen, das kochen kann und die
Hausarbeit verrichtet, wird gegen guten Lohn zu einer
kleinen Familie gesucht. Solche mit Zeugnissen wollen
sich melden: **Karlstraße 16 III**, zwischen 3 u. 5 Uhr.

*2.2. Gesucht wird auf 1. April oder später zu
einer einzelnen Dame ein Mädchen, welches gut
kochen und nähen kann und das Zimmerreinigen
gut versteht. Es möchten sich aber nur solche melden,
welche gute Zeugnisse über längere Dienstzeit in
guten Häusern haben. Näheres zu erfragen **Schloß-
platz 7**, eine Treppe hoch.

*4.3. **Gewandte, selbständige
Büglerinnen**
finden dauernde, gut bezahlte Stellung.
C. Barbusch, Waschanstalt,
Ettlingen.

Ein junges Mädchen,
welches zu Hause schlafen kann, wird tagsüber zu
leichteren häuslichen Arbeiten auf sofort oder 1. März
gesucht und kann solches dabei den Haushalt gründlich
erlernen. Zu erfragen **Kaiserstraße 30 II**.

Mädchen-Gesuch.
— Auf 1. April wird ein tüchtiges, gut empfohlenes
Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, bei guter
Bezahlung gesucht. Näheres **Kaiserstraße 113** im
3. Stock.



Zu Festlichkeiten
empfehlen
als vorzüglichen
französischen Champagner
„**Vix-Bara**“
Avico in der Filiale Schlittigheim i. E.
auf Flaschen gefüllt,
zu Originalpreisen,
per Flasche M. 4.—, M. 4.50,
M. 5.— ohne Steuer
Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.
Grössere Bestellungen erbitte
rechtzeitig.

**Der heutigen Markt-
lage entsprechendes
Angebot.**

- 3 große Flaschen Samos auf. M. 2.40,
- 3 große Flaschen Madeira auf. M. 3.60,
- 3 große Flaschen Sherry auf. M. 3.90,
- 3 große Flaschen Portwein auf. M. 3.90,
- 3 große Flaschen Tokayer auf. M. 3.90,
- 3 große Flaschen Malaga auf. M. 4.20.

Für Reinheit und Echtheit dieser
hier verzollten Weine
wird jede Garantie übernommen.
Die Flaschen enthalten ca. $\frac{3}{4}$ Liter und der Preis
versteht sich inkl. Glas.
C. Cartharius,
Karlststraße 13 a, Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Kenner
kaufen
Kaffee u. Thee
nur bei der
**Emmericher
Waaren-Expedition,**
Kaiserstr. 152.

Bienenhonig, I^a
(hell und dunkel, Garantie für Reinheit), $4\frac{1}{2}$ Pfd.
Mk. 5.—, $8\frac{1}{2}$ Pfd. Mk. 8.80, fr. Nachn.
20.20. **Bienenzuchtverein Emmendingen.**
Weinbergsschnecken
empfehlen
C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.
[5] L.

Lebensmittel,
nur reelle Ware, kauft das geehrte Publikum
am besten bei
Johannes Goppel,
Hudolfstraße 1.
Versand frei ins Haus.

**Hohenlohe
Malermehl**
vorzüglicher Zusatz zur
Kindermilch
empfiehlt
C. Hager.

**Kalte und warme Platten,
— Zwischengänge —
belegte Brötchen, Salate,
ganze Effen und Buffets**
liefert
C. Cartharius,
Karlststraße 13 a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Konserven
von nur ersten Firmen verkaufen wir mit
5—10 % Rabatt. 3.2.
Aug. Jüngling & Co.,
Sofienstraße 54. Telephon 108.

2 Pfd.-Dose Schnittbohnen
36 Pfg.,
2 Pfd.-Dose Erbsen
von 45 Pfg. an
empfiehlt
Gerhard Laspe,
5.8. Kaiserstraße 56.

Culmbacher Bier
aus der ersten **Culmbacher Aktien-
Exportbierbrauerei** empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und
 $\frac{1}{2}$ Champagnerflaschen, sowie in Gebinden
verschiedener Größe
F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Welschkorn
— zu Stopfzwecken —
sowie
säml. Futterartikel in beliebigen
Quantitäten
empfiehlt billigst
Karl Baumann,
Akademiestr. 20.

**Gute
BINDEN
für
Damen,**
sehr gesund & ausserst
wohltuend im Gebrauch.
Carl Roth,
Hofdrogerie.

**Die
beste
QUELLE** für
Farben, Lacke,
Mal Utensilien jeder Art
ist anerkannt bei
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Ueber Nacht blendend
weiße Haut, keine Falten,
bei Gebrauch von Ruhn's
Crème-Vional 1.30 und
Vional-Seife 50 Pfg.,
Ruhn's Vional-Puder, Frz. Ruhn, Kronenparf.,
Nürnberg. Hier bei **H. Dieler, Parf., Kaiser-
straße 223, G. Schneider, Fris., Herrenstr. 19.**

Als vorzügliches Mittel zum Entfetten
der Haare dient
Toilette-Haarpuder.
Hier zu haben im Friseur- und Par-
fumerie-Geschäft
D. Waerther,
Kaiser-Passage 34.

Trauer-Hüte
in
Toque, Capote u. Rund
in jeder Preislage.
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstrasse 205.
9.9.

Gute Friedrichsplatz 7.
Erstes
Ries, Spezialgeschäft
und Versandhaus
in
Besen, Bürsten, Kämmen, Schwämmen,
*5.5. empfiehlt als besonders dauerhaft
**Rohhaar-Zimmerbesen,
Rohhaar-Wichsbürsten.**

Friedrich Blos
 Grossherzogl. Hoflieferant
 F. Wolff & Sohn's Détail
 empfiehlt die verschiedensten Arten

Fächer
 aus Crêpe, Gaze, Seide,
 Spitzen, Federn etc.



= das Neueste u. Eleganteste =
 für Ball, Gesellschaft, Theater,
 5.5. Trauer usw.
 in grosser Auswahl u. allen Preislagen.

Prompte Besorgung
 von Neumontierungen u. Reparaturen.

Grosse Auswahl in Fantasie-Schmuck,
 Nadeln, Einsteck- & Seiten-Kämmen.

Kaisersstrasse 104 KARLSRUHE Fernsprecher 213

John's
Echornstein-Ofen
 beseitigt Küchenrauch unter Garantie.
 Prospekt und Preisliste hierüber bereit-
 willigt und franko
 durch

Wilh. Wagner,
 Blechnerei, Herrenstrasse 8.

Grosse Wohltätigkeits-
Geld

Lotterie der Krankenpflege-Anstalten
 vom Roten Kreuz, Strassburg i. E.
Ziehung in kurzer Zeit
 6052 Bargewinne M.
 ohne Abzug M.
70000

1. Hauptgew. M. 20000
 2. Hauptgew. M. 10000
 3. Hauptgew. M. 5000
 6049 Gew. 35000
 zus. 11 Lose 10 Mk.
 Los 1 M. Porto u. Liste 30 Pf.
 versendet das General-Debit

J. Stürmer, Strassburg i. E.
 In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstr. 11/15,
 Chr. Wieder, Ludw. Michel,
 Chr. Frank, Jacob Heppes.

In Karlsruhe: E. Dahlemann, F. Haselwander.

Es wird viele Damen interessieren, daß sie schon jetzt einige Modeschöpfungen für das kommende Frühjahr sehen können, und zwar bringt das Februarheft von „La Toilette Parisienne“ über 25 hübsche, neue Frühjahrstoiletten. Die scharfe und klare Lithographie gibt mit voller Schärfe alle Feinheiten der Machart wieder, sowie die zur Verzierung angewandten Spitzen, Bänder und Besätze. Vorteilhaft in den neuesten Farben repräsentiert sich das große kolorierte Tableau. Sehr chic und apart sind die Kostüme mit Piqueweste; auch einige neue Paletotformen sind zu sehen. Aus dem reichen Inhalt heben wir noch hervor: 2 Trauertoiletten, 4 Mädchenkleider, 1 Brautkleid, Ball- u. Gesellschaftskleider etc. Dieses reichhaltige Journal erscheint jeden Monat und kostet jährlich nur M. 3.— frei ins Haus zugestellt von der Firma **Carl Büchle, Karlsruhe, Kaiserstrasse 149, Spezialgeschäft für Damenkleiderstoffe, Seidenstoffe, Borten und Besätze.**

Ein Versuch überzeugt, dass

MAGGI'S Schutzmarke
Suppen Kreuz-Stern  ZU
 in Würfel 10 Pfg.

für 2 gute Teller Suppe von unerreichter Güte und Wohlgeschmack sind. Bestens empfohlen von **F. X. Rathgeb**, vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant, Waldstrasse 57.

40 jähriger Erfolg!

ODONTA
 unübertroffenes Mundwasser

ODONTA-ZAHN-CRÈME in Tuben
 Preis per Stück 50 Pfg.



ODONTA-MUNDWASSER
 Preis per Flasche Mk. 1.50.

Neu! Unentbehrlich!

Odonta-Zahn-Crème
 — F. WOLFF & SOHN —
 BERLIN · KARLSRUHE · WIEN.

Spezialgeschäft für
Damen-Frisuren und
Kinder-Frisuren,
Damen-Haarpflege und
Kinder-Haarpflege.
Damen-Haararbeiten.



Hermann Bieler
 Kaiserstrasse 223
 zwischen Hauptpost und
 Kaiserdenkmal

Handschuhe

reinigt und färbt zu billigen Preisen
 Färberei
 und chemische Waschanstalt
D. Lasch.
 Telephon 1953.

Teppichhaus Adolf Sexauer Kaiserstr. 213.

Grosser

Räumungs-Verkauf.

Ca. 250 Reste Möbelstoffe,
für einzelne Sofas reichend,

ferner

Fantasiestoffe:

früher Mk. 3.—, 4.50, 5.75, 7.25 etc.
jetzt Mk. 1.50, 2.50, 3.50, 4.— per Meter,

Moquette, gute Qualitäten:

früher Mk. 6.50, 7.50, 9.—, 11.50 etc.
jetzt Mk. 3.—, 4.—, 5.—, 6.— per Meter,

gemusterte Plüsche:

früher Mk. 8.50, 9.50, 11.— etc.
jetzt Mk. 4.—, 5.—, 6.— per Meter,

bedruckte Cretonnes:

früher Mk. —.80, 1.20, 1.50, 2.— etc.
jetzt Mk. —.40, —.60, —.75, 1.— per Meter.

Ca. 100 Stück zurückgesetzte Tisch- u. Diwandecken.

Portieren in Wolle, Leinenplüsch u. Tuch

zur Hälfte des Preises.

Zurückgesetzte Teppiche u. Läuferstoffe,

darunter

Tapestry, Plüsch, Axminster und Smyrna-Teppiche.

Grössen: 135 × 200 cm, 175 × 235 cm, 200 × 300 cm, 250 × 350 cm, 300 × 400 cm.

früher	Mk. 14.50,	26.—,	46.—,	70.—,	115.—
jetzt	Mk. 10.25,	19.50,	32.—,	50.—,	75.—.

Zurückgesetzte Bettvorlagen

Preiswerte Läufer-Reste!

von Mk. 1.— bis Mk. 8.— per Stück!

Keine Auswahlendungen.

Kein Umtausch.

Großer Eingang sämtlicher

Frühjahrs-Neuheiten

Jacken-Kostüme	von 27 bis 120 Mk.
Bolero-Kostüme	von 24 bis 110 Mk.
Modell-Kostüme, tailor made	von 80 bis 250 Mk.
Tailen-Kleider	von 29 bis 180 Mk.

Unsere Abteilung für **Kostüme** ist infolge beständig steigender Nachfrage erheblich erweitert worden.

Abänderungen und Massbestellungen finden unter **fachmännischer** Leitung und Garantie statt.

Nur gute Stoffe und tadellose Verarbeitung bei bekannt mässigen Preisen.

Besichtigung ohne jeden Kaufzwang erbeten.

Neuheiten in Kostümrocken, fussfrei	6 ⁵⁰ bis 23 Mk.
in Kostümrocken, lang	10 ⁵⁰ bis 45 Mk.
Neuheiten in Wollblusen	7 ⁵⁰ bis 20 Mk.
in Seidenblusen	9 ⁷⁵ bis 85 Mk.

bekannt unerreichte Auswahl und Eleganz.

Hirt & Sick Nachf., Spezialhaus für Kostüme u. Blusen.

Restaurant „Merkur“,
gegenüber dem Hauptbahnhof.
Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!
— Gottl. Ehret.

Heirats-Antrag.

22. Witwe in den 40er Jahren mit eigenem Haus und schöner Haushaltung ohne Kinder wäre geneigt, sich wieder zu verheiraten. Geschäftsmann nicht ausgeschlossen. Ernstgemeinte Anträge unter Nr. 1644 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Karlsruhe **Georg Bilger** Sirischstr. 62

Masken- und Theatergarderobe
feinstes und leistungsfähigstes Etablissement der Residenz.
Größte Reinlichkeit. Getrennte Ankleidesalons.
Mäßige Leihpreise. Prompter Versand nach auswärts.

Ball- und Gesellschafts-Toiletten

reinigt pünktlichst in kürzester Zeit

Telephon 404. **M. Weiss,** Chemische Waschanstalt,
17 Blumenstrasse 17.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.